

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Schrämmhammer / Ritzeisen</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung für Bergbaukunde</p> <p>Inventarnummer: III. A 1</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Sammlungskapitel III. ist dem Thema „Gewinnung“ gewidmet. Es enthält Gezähe (Werkzeuge) und Maschinen, die zum Loslösen des abzubauenen Materials einer Lagerstätte zum Einsatz kamen.

Die beiden wohl berühmtesten Werkzeuge dieser Art sind Schlegel und Eisen. Nicht umsonst bilden sie das weltweit geläufige Erkennungssymbol für Bergbau im Allgemeinen. Was den Gewinnungsprozess betrifft, wurden Schlegel und Eisen seit jeher zum Lösen der Gesteinsteile und dem Ausschrämen von Erzgängen verwendet. Bis Mitte des 17. Jahrhunderts waren sie hierfür sogar die einzig nutzbaren Werkzeuge. Erst mit dem Einsatz des Schwarzpulvers verlor das Gezähpaar an Bedeutung. Für den Bergmann blieben Schlegel und Eisen jedoch noch lange unverzichtbare Utensilien, auch was neue Tätigkeiten betrifft wie etwa das Brüsten von Bohrlöchern. Die gezeigten Objekte kamen im Freiburger Revier zum Einsatz.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Holz, Metall (Hammer) / Metall (Eisen) / geschmiedet |
| Maße: | Länge: 18 bzw. 20 cm, Höhe: 5 bzw. 4 cm, Breite: 26 bzw. 4 cm |

Ereignisse

| | | |
|---------------|------|--|
| Wurde genutzt | wann | 1850-1920 |
| | wer | Technische Universität Bergakademie Freiberg |
| | wo | Freiberg (Sachsen) |
| Wurde genutzt | wann | 1891-1923 |

wer Emil Treptow (1854-1935)
wo Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Bergbau
- Bergbaugeschichte
- Bergbaukunde
- Gewinnung
- Gezähe
- Werkzeug